



400-Euro für die Elterngruppe Weil der Stadt des Förderkreises krebskranker Kinder Das Schneckentheater Hausen hat ein Herz für Kinder

Viel Freude bereitete das Schneckentheater Hausen unter Leitung vom 1. Vorsitzenden Peter Wutzler dem Publikum mit der Aufführung der Komödie "Pleitegeier über Gut Weinstein", die Ende November in der *Hausener* Turn- und Festhalle über die Bühne ging. Bei diesem turbulenten, witzigen und mit schwarzem Humor reichlich gespickten Stück kam jeder-

mann auf seine Kosten. Kein Wunder, spendete das Publikum bei allen drei Aufführungen begeisterten Applaus. Bereits bei der ersten Spielerversammlung zu dieser Komödie wurde einstimmig beschlossen, von jeder Eintrittskarte 50 Cent für die "Elterngruppe Weil der Stadt Förderkreis krebskranker Kinder" zu spenden. So kamen (vom Verein aufgerundet) insge-

samt 400 Euro zusammen. Vor kurzem fand die Scheckübergabe durch Peter Wutzler an Cornelia Hackl, 1. Vorsitzende der Elterngruppe, statt. "Wir freuen uns, mit dieser Spende die Aktivitäten der Elterninitiative unterstützen zu können", betonte Peter Wutzler.

Herzlich bedankte sich Cornelia Hackl für diese willkommene Spende, die für El-

ternwohnungen beim Olgäle Stuttgart verwendet wird. Die Elterngruppe Weil der Stadt hat die Patenschaft für solch eine Elternwohnung übernommen. Dort dürfen die Eltern während des stationären Aufenthaltes ihrer Kinder wohnen und sind immer in ihrer Nähe. Zu den Aktivitäten der Elterngruppe gehören u.a. die Radbörse vor der Aula im Monat März, die Kinderkleiderbörse in der Stadthalle im Herbst und der Stand auf den Weihnachtsmärkten mit selbst gefertigten Bastelarbeiten etc., die bei den zahlreichen Treffen im Remigiushaus Merklingen entstehen.

